Landratsamt Kelheim
Veterinäramt SG 34
Hemauer Str. 48
93309 Kelheim

Landratsamt Kelheim

Landkreis Kelheim

Eingangsstempel

Telefon: 09441/207-7100
Telefax: 09441/207-7050
E-Mail: veterinaerabteilung@landkreis-kelheim.de

Eignungsprüfung für eine Mobile Einheit

zum Einsatz bei Schlachtungen im Herkunftsbetrieb[1]

1. Antragsteller/in:

☐ Herkunftsbetrieb ☐ Schlachtbetrieb ☐ ggf. ME-Betreiber/Dienstleister

.....	.....
Name, Vorname	*ggf. Betrieb mit VVO-Nr.*
.....	.....
Straße, Haus-Nr.	*ggf. Zulassungsnummer*
.....	.....
PLZ Ort	*Rufnummer, ggf. Mail-Adresse*

2. Angaben zur Mobilen Einheit:

.....	.....	.....
Fabrikat/Typ bzw. Eigenbau	*Amtl. Kennzeichen*	*Fahrgestellnummer*

3. Nutzung der Mobilen Einheit je Schlachtvorgang[2] für bis zu:

☐ ..... Hausrinder ☐ ..... Hausschweine ☐ ..... Pferde/Esel

Anzahl *Anzahl* *Anzahl*

4. Nutzung der Mobilen Einheit für folgende Arbeitsschritte:

☐ ausschließlich Transport des Schlachtkörpers

oder

☐ Ruhigstellen ☐ Betäuben ☐ Entbluten ☐ Ausnehmen ☐ Transport ☐ Kühlung

[1] gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VIa der VO (EG) Nr. 853/2004
[2] maximal 3 Hausrinder, außer Bisons, oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel)

5. Ausstattung der Mobilen Einheit:

☐ Eigenbau: ……

Höhe x Länge x Breite, Material

☐ Laderaum leicht zu reinigen + desinfizieren ……

ggf. Bemerkungen

☐ Ein- / Auslaufen von Flüssigkeiten verhindert ……..

ggf. Bemerkungen

☐ Tierkörper vor Kontamination geschützt ……..

ggf. Bemerkungen

☐ Handwaschbecken o. ä. Vorrichtung …….. (bei „nein“ nur Transport)

ggf. Bemerkungen

☐ Sterilisationsbecken o. ä. Vorrichtung …….. (bei „nein“ nur Transport)

ggf. Bemerkungen

☐ Entblutung in ME:

☐ Seilwinde ……

Typbezeichnung, Meter/Min., Volt, Ampère, Zugkraft in kg

☐ Betäubtes Tier kann innerhalb der max. zulässigen Zeit gestochen werden (Stun-Stick-Zeit)

☐ ME bei Entblutung verschließbar, ausreichend große Blutwanne

☐ auch Betäubung in ME: ……

Betäubungsverfahren

☐ Ruhigstellung/Fixierung in ME möglich ……

Beschreibung des Verfahrens

☐ ME-Maße und Ausstattung ermöglichen korrektes Betäuben (abhängig von Tierart s. o.)

☐ Wasseranschluss warm/kalt ☐ Stromanschluss ☐ Beleuchtung

☐ Sonstiges:

……

……

……

…… ……

Ort, Datum ***Unterschrift Antragsteller/in***

6. Ergebnis der amtlichen Eignungsprüfung:

Bei der am …… in …….

Datum *Ort*

durchgeführten Eignungsprüfung wurde die Eignung der unter Nr. 2 bezeichneten Mobilen Einheit für die unter Nr. 3 und Nr. 4 genannten Zwecke festgestellt.

Unter der Voraussetzung, dass die unter Nr. 5 beschriebenen Ausstattungsmerkmale zum Zeitpunkt der Nutzung erfüllt sind, steht dem Einsatz für die Schlachtung im Herkunftsbetrieb nichts entgegen.

Ergänzende Hinweise:

……..

……..

……..

…… ……

Ort, Datum *Unterschrift Behörde*

Stempel Behörde